

KNUTS



KLARTEXT

www.nrz.de/kinder

für Kinder!



„Kinder arbeiten, weil ihre Eltern arm sind“

Anne Jacob von der Kindernothilfe ist Expertin für Kinderrechte. Sie war im Land Guatemala und hat dort Kinder und Jugendliche zu ihrer Arbeit befragt. Sie setzt sich auch für die Rechte von jungen Menschen ein

POLITIK – In vielen Ländern auf der Welt gehen Kinder arbeiten. Über 150 Millionen Kinder müssen das tun, weil ihre Familien sonst nicht genug Geld zum Überleben haben. Das sind fast doppelt so viele Kinder, wie Deutschland Einwohner hat. Die Kindernothilfe aus Duisburg will den Kindern helfen. Wir haben mit Anne Jacob gesprochen. Sie ist Expertin für Kinderrechte.

Hallo Frau Jacob, welche Aufgaben haben Sie bei der Kindernothilfe? Als Kinderrechtsexperten versuchen meine Kollegen und ich in Deutschland und auf der ganzen Welt, die Kinderrechte voranzutreiben. Wir wollen zum Beispiel dafür sorgen, dass die Kinderrechte richtig umgesetzt werden und die Regierungen, die Schulen und die Eltern wissen, was die Rechte der Kinder sind.

Um sich für die Kinderrechte einzusetzen, fahren sie auch öfters ins Ausland. Wie können Sie denn den Kindern in ärmeren Ländern helfen?

Es gab in den letzten Monaten ein großes Projekt. Wir haben in vielen Ländern auf der Welt fast 2000 Kinder befragt, die arbeiten. Ich war bei der Befragung in Guatemala dabei, das ist ein Land in Zentralamerika. Wir glauben, dass die Stimmen der Kinder viel stärker vertreten werden müssen, damit es in den Ländern Gesetze gibt, die den Kin-



Das große Bild und das Bild oben rechts zeigen Kinder, die in einer Ziegelei in Peru arbeiten. Auf dem mittleren Bild machen Kinder bei der Umrage mit. Rechts unten sieht ihr Anne Jacob mit einem Kollegen. FOTOS: KINDERNOTHILFE

dern auch wirklich helfen. Wir wollten den Kindern, die arbeiten müssen, zuhören und ihnen die Möglichkeit geben, davon zu berichten.

Warum arbeiten die Kinder?

Es gibt ganz viele unterschiedliche Gründe. Jedes Kind hat seine eigene Geschichte. Am häufigs-

ten arbeiten Kinder aber, weil ihre Eltern sehr arm sind. Die Kinder und Jugendlichen helfen dabei, dass ihre Familie genug zu Essen hat, Medikamente oder die Miete für die Wohnung bezahlen kann. Manche Kinder haben aber auch den Wunsch, selbst etwas Geld zu haben. Andere Kinder arbeiten, weil sie nur



mit eigenem Geld für Bücher oder eine Schuluniform weiter zur Schule gehen können.

Und was arbeiten die Kinder?

Auch das ist sehr unterschiedlich. Viele Kinder arbeiten als Verkäufer auf der Straße oder auf Märkten. Andere putzen beispielsweise Schuhe. Sehr viele

Kinder auf der Welt müssen leider auch in Minen arbeiten und dort Gestein aus der Erde schlagen. Oder sie schufteten in Ziegeleien oder Fabriken. Solche Arbeiten nennt man ausbeuterisch, weil das viel zu anstrengend und gefährlich ist.

Was denken die Kinder selbst über ihre Arbeit?

Die Kinder sagen ganz klar: Wir wollen keine solche ausbeuterische Arbeit machen. Dazu gehört auch Arbeit, die nicht bezahlt wird oder die sie von ihrem Schulbesuch abhält. Die Kinder wünschen sich, dass die Polizei oder die Regierungen diese Form der Kinderarbeit wirklich verfolgen. Trotzdem finden Kinder die Arbeit nicht immer schlecht, solange die Bedingungen besser sind. Sie finden es zum Beispiel gut, wenn die Arbeit ihnen hilft, weiter zur Schule zu gehen und sie noch Zeit haben zum Spielen.

Wie kann man den Kindern helfen?

Die schlimme Form der Kinderarbeit muss verboten werden. Eigentlich ist sie es auch schon, nur halten sich nicht alle Länder daran. Viele Kinder müssen aber arbeiten, weil ihre Familien das Geld zum Überleben brauchen. Das können nur die Politiker in den Ländern und auf der ganzen Welt ändern. Sie müssen dabei helfen, dass nicht mehr so viele Menschen arm sind. Dann gibt es auch weniger Kinderarbeit.

Das bin ich ...



Aleksandra 9 Jahre

Was frühstückst du gern?
Cornflakes mit Mandelmilch

Was würdest du nie essen?
Fleisch

Wie heißt dein Lieblingsbuch?
Die 7 Ziegeln und der Wolf

Wie heißt dein Lieblingsfilm?
Ostwind

Worüber ärgerst du dich?
Streit

Was möchtest du später mal werden?
Apothekerin

Wen möchtest du mal treffen?
Die Königin von England

Wo würdest du gerne mal hinfahren?
Griechenland

Wie heißt dein Lieblingstier?
Giraffi

Was mögen deine Freunde an dir?
dass ich lustig bin

FREIZEIT-TIPP

Wie wäre es mit Kinderpunsch und gebrannten Mandeln? In vielen Städten öffnen in diesen Ta-